

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 170.

Donnerstag, den 27. Juli 1882.

(3210-2) Erledigte Dienststelle. Nr. 517.

Die Stelle des zweiten Controlors bei einem Hauptsteueramte, eventuell die Controlorstelle bei einem Steueramte in der zehnten, eventuell eine provisorische Steueramts-Adjunctenstelle in der ersten Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen, dann der Verpflichtung zum Erlage einer Dienstcaution im Gehaltsbetrage.

Die Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere auch der Kenntnis der Landessprachen, längstens bis 14. August 1882 bei Präsidium der k. k. Finanzdirection einzubringen.

Laibach am 23. Juli 1882. Präsidium der k. k. Finanzdirection für Krain.

(3209-2) Concursausreibung. Nr. 471.

An der vierklassigen Knaben-Volksschule in Stein sind nachbezeichnete Lehrerstellen definitiv, eventuell provisorisch, zu besetzen:

- 1.) Die Oberlehrerstelle mit dem Gehalte jährlich 600 fl., der Functionszulage per 100 fl., dem Genuss eines Naturalquartiers, eventuell einer Quartiergeld-Entschädigung jährlich 80 fl.;
2.) die zweite Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlich 500 fl.;
3.) die dritte Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlich 450 fl.;
4.) die vierte Lehrerstelle mit dem Gehalte jährlich 400 fl.

Bewerber um diese Stellen haben ihre gehörig belegten Gesuche — und zwar die bereits angestellten Lehrindividuen im Wege ihrer vorgelegten Bezirksschulbehörde — längstens bis 20. September d. J. hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkschulrath Stein, am 24. Juli 1882. Der Vorsitzende: Dr. Küling.

(3220-1) Lehrerstellen. Nr. 407.

Im Schulbezirke Littai sind im Schuljahre 1882/83 folgende Lehrerstellen definitiv, eventuell provisorisch, zu besetzen:

- 1.) Die Lehrerstelle an der einklassigen Volksschule zu St. Lamprecht mit dem Jahresgehalte von 400 fl. sammt Naturalwohnung;
2.) die Lehrerstelle an der einklassigen Volksschule zu Mariathal mit dem Jahresgehalte von 400 fl. und Naturalwohnung.

Bewerber um diese Stellen haben ihre documentirten Gesuche, und zwar, wenn sie bereits im Lehrdienste stehen, im Wege ihrer vorgelegten Bezirksschulbehörde, sonst unmittelbar hieramts bis 15. August 1882 einzubringen.

K. k. Bezirkschulrath Littai, am 23. Juli 1882. Der Vorsitzende: Grill m. p.

(2988-3)

Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe vom zweiten Semester 1881 wurden die in dem nachstehenden Verzeichnisse angeführten Briefe wegen ihres Wertinhaltes von der Vertilgung ausgeschlossen.

Die bezüglichlichen Absender, welche diese Briefe zurückverlangen wünschen, werden hiemit eingeladen, binnen drei Monaten, vom Tage dieser Kundmachung an gerechnet, ihr Eigentumsrecht entweder im Wege des bezüglichlichen Aufgabepostamtes oder unmittelbar bei der gefertigten k. k. Postdirection unter Verichtigung des allfällig auf den Sendungen aushaftenden Portos geltend zu machen.

Liebst am 11. Juli 1882. K. k. Post-Direction. Verzeichnis B.

Table with columns: Nr., Aufgabsort, Name des Absenders, Name des Adressaten, Bestimmungsort, Einschluß, Wert des Einschlusses, Porto. Lists various mail items and their details.

Anzeigebblatt.

Advertisement for Salicyl-Mundwasser and Salicyl-Zahnpulver, including text about dental hygiene and contact information for 'Einhorn' Apotheke.

Advertisement for Tuberosen-Milch, featuring an image of a cherub and text describing the benefits of the milk.

(3131-1) St. 4975. Izrek. C. kr. okrajna sodnija Ribniška naznanja: Na prošnja Janeza Rusa iz Travnika se dovoli izvršbena dražba zemljišča Gašperja Knavska iz Travnika...

(3103-1) St. 7110. Oklic zvršilne zemljišćine dražbe. C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje: Na prošnja Matije Sodja iz Mačkoveca, da se zvršilna tretja dražba Jožefa Šukljevevega, sodno na 2167 gld. 31 kr. cenjenega zemljišča grajšćine Auersperg, urb. štev. 135, rektf. štev. 578, z odlokem od 4. marca 1882, št. 2553, na 30. junija 1882 določena, na dan 11. avgusta 1882, od 11. do 12. ure dopoldnós s pridržanjem kraja in s prejšnjim dodatkom prestavi.

(3014-3) Nr. 3491. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Martin Schweiger von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Michael Rebel von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 345 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 22 ad Grundbuch der Herrschaft Schneberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 16. August, die zweite auf den 16. September und die dritte auf den 18. Oktober 1882, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

(3198—1) Nr. 4985. Zweite exec. Feilbietung des Gutes Ober-Grfenstein.

Am 14. August 1882, vormittags 10 Uhr, wird im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit des in Nr. 123, 126 und 130 der „Laibacher Zeitung“ kundgemachten Edictes vom 16. Mai 1882, Z. 2872, zur zweiten executiven Feilbietung des Gutes Ober-Grfenstein geschritten werden.

Laibach am 18. Juli 1882.

(2506—1) Nr. 2576. Curatelsbestellung.

Dem Johann Gräbel von Unterpata Nr. 4, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 25. April 1882, Z. 2576, des Mathias Agnić von Tuschenthal wegen 235 fl. 80 kr. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den 2. September 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. April 1882.

(2512—1) Nr. 3071. Curatelsbestellung.

Den Marko, Michael, Marija, Jakob und dem blinden Jakob Robbe, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 19. Mai 1882, Zahl 3071, der Margareth Maurin von Altenmarkt wegen Eigenthumsanerkennung Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsatzung auf den

2. September 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. Mai 1882.

(2513—1) Nr. 3079. Curatelsbestellung.

Dem Ivan Čadonić von Graß Haus-Nr. 6, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 19. Mai 1882, Zahl 3079, des Michael Wušić von Dragatuz Nr. 22 wegen 59 fl. 40 kr. c. s. c. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den

2. September 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Mai 1882.

(3187—1) Nr. 6342. Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen der „Ersten allgemeinen Versicherungsbank Slovenija in Laibach in Liquidation“ (durch Herrn Dr. Carl Ahajžič) wird die mit Bescheid vom 9ten Juli 1881, Z. 6628, auf den 21. September, 20. Oktober und 23. November 1881 angeordnet gewesene und sohin sistirte executive Feilbietung der dem Johann Skvarče von Gereuth Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 4010 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 504, Urb.-Nr. 184, Einlage-Nr. 507 ad Voitsch und Civil.-Nr. 60 ad Catastralgemeinde Gereuth reassumando auf den

31. August, 4. Oktober und 2. November 1882, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(2972—1) Nr. 1767. Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senoetsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach die dritte executive Versteigerung der dem Michael Kun von Kleinberdu gehörigen, gerichtlich auf 2460 Gulden geschätzten, sub Urb.-Nr. 1027 ad Adelsberg vorkommenden Realität im Reassumierungswege neuerlich bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagatzung auf den

9. September 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Senoetsch, am 4. Juli 1882.

(2985—1) Nr. 3259. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Mathias Susteršič von Videm die executive Versteigerung der dem Josef Božič von Pruschnodorf gehörigen, gerichtlich auf 1752 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 540 ad Pleterjach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 13. September, die zweite auf den 18. Oktober

und die dritte auf den 22. November 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 10ten Juni 1882.

(3144—1) Nr. 7835. Erinnerung

an Johann Pečauer von Lase, unbekanntem Aufenthaltes.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Johann Pečauer von Lase, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Andreas Grivic von Winkel (durch Dr. Rosina) die Klage peto. 40 fl. sammt Anhang eingebracht, worüber die Tagsatzung zur mündlichen Verhandlung im Bagatellverfahren auf den 11. August 1882

angeordnet wird. Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Anton Djolin von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst belzumessen haben wird.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 27. Juni 1882.

(3173—1) Nr. 7359. Erinnerung

an Anton Lončarič von Planina, unbekanntem Aufenthaltes. Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird dem Anton Lončarič von Planina, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert: Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Maria Jasbly von Triest (durch Dr. J. Pitamic von Adelsberg) die Klage de praes. 6. Juni 1882, Z. 6055, pcto. Zahlung von 90 fl. 24 kr. eingebracht, worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den

28. August 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 der Allerbh. Entschließung vom 18. Oktober 1845 angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Paul Bezeljak, k. k. Notar in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(3165—1) Nr. 6922. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Nagode von Niederdorf die exec. Versteigerung der dem Franz Švelc von dort gehörigen, gerichtlich auf 1223 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 15/1, Urb.-Nr. 15, Post.-Nr. 67, 113, 116, 260 und 285 ad Pfarrkirchengilt Zirkniz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 31. August, die zweite auf den 4. Oktober

und die dritte auf den 2. November 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Juli 1882.

(3205—1) Nr. 3107. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Telavčič von Hof bei Seisenberg die exec. Versteigerung der dem Johann Vegau von Trögern gehörigen, gerichtlich auf 1115 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 555 ad Herrschaft Seisenberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

1. September, die zweite auf den 3. Oktober

und die dritte auf den 3. November 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 12ten Juli 1882.

(3114—1) Nr. 2554. Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Preloš (durch Dr. Deu) die mit hiergerichtlichem Bescheide vom 19. November 1881, Zahl 10,796, auf den 23. März 1882 anberaumte dritte executive Feilbietung der der Margarethe Bole, früher Čednik, von Klenit gehörigen, gerichtlich auf 434 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 35, Auszugs-Nr. 1736 ad Herrschaft Prem auf den 12. September 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. April 1882.

(3020—1) Nr. 3784. Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Žnidaršič von Laas die mit dem Bescheide vom 3. August 1881, Z. 5462, auf den 16. März 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Michael Reber von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 820 Gulden bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 22 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg auf den

16. September 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 29sten April 1882.

(2656—1) Nr. 5504. Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der minderjährigen Josef Mazišchen Erben von Zirkniz (durch Dr. Deu in Adelsberg) wird die mit Bescheid vom 15. Februar 1882, Zahl 1279, auf den 24. Mai l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Škof von Niederdorf Nr. 37 gehörigen, gerichtlich auf 2130 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 2 1/2 ad Sittlicher Karstergilt wegen schuldigen 67 fl. 50 kr. f. A. mit dem früheren Anhang auf den

6. September 1882, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 31sten Mai 1882.

(3018—3) Nr. 9959. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Žnidaršič von Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Johann und Francisca Šterbec von Pudob gehörigen, gerichtlich auf 3760 fl. geschätzten Realitäten, sub Urb.-Nr. 18 ad Schneeberg, Urb.-Nr. 147 ad Hallerstein, Urb.-Nr. 1/68 ad Kirchengilt St. Jakob zu Pudob und Dom.-Nr. 122 ad Schneeberg, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

12. August, die zweite auf den 12. September

und die dritte auf den 12. Oktober 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 8ten Mai 1882.

(3120-2) Nr. 6143.

Executive Realitäten-Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Eusteršič von Videm die executive Relicitation der dem Marko Anšec von Auen gehörigen, gerichtlich auf 778 fl. 66 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 44 neu, 37 1/2 alt ad Sabenstein bewilliget und hiezu eine Feilbietungs-Tagung auf den 12. August 1882, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 17ten Juni 1882.

(3132-2) Nr. 4461

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Fajdiga von Soderschitz die exec. Versteigerung der dem Josef Mikolič von Travnik gehörigen, gerichtlich auf 985 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 1361 und Urb.-Nr. 1334, Ergänz.-Bd. III, fol. 381 ad Herrschaft Reifnitz, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 19. August, die zweite auf den 19. September und die dritte auf den 18. Oktober 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 5ten Juli 1882.

(3121-2) Nr. 6213.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Krainčević von Libelj (durch Dr. Koceli) die executive Versteigerung der der Anna Pirč von Deutschdorf gehörigen, gerichtlich auf 2465 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 11, 13 und 16 ad Gut Deutschdorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 12. August, die zweite auf den 13. September und die dritte auf den 14. Oktober 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 20sten Juni 1882.

(3108-2) Nr. 3195.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Antonia Strigl von Laibach (durch Dr. Sajovic) die mit Bescheid vom 4. Mai 1882, Z. 2453, auf den 12. Juni, 12. Juli und 12. August angeordnete executive Feilbietung der dem Georg Bizjak von Lustthal gehörigen, auf 2391 fl. 80 kr. geschätzten Realität ad Gut Lustthal, sub Rectf.-Nr. 42/a, Einl.-Nr. 8 der Steuergemeinde Lustthal, auf den 14. August, 13. September und 14. Oktober 1882, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 11ten Juni 1882.

(3081-2) Nr. 4295.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der dem Anton Hrvatin von Jablaniz Haus-Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 160 ad Herrschaft Jablaniz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 1. September, die zweite auf den 6. Oktober und die dritte auf den 3. November 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 25sten Jänner 1882.

(3082-2) Nr. 2843.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Johanna Jerouschek, verwitwet gewesene Licán, Vormünderin der minderjährigen Francisca Licán von Feistritz, die exec. Versteigerung der dem Josef Čelada von Jasen Haus-Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 1053 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 20 der Catastralgemeinde Jasen pcto. 100 fl. sammt Anhang bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 1. September, die zweite auf den 6. Oktober und die dritte auf den 3. November 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 20sten Juni 1882.

(2965-2) Nr. 3223.

Zweite exec. Feilbietung.

Nachdem zu der in der Executions-sache des Franz Dolenz von Krainburg (durch Dr. Burger) gegen Urban Bodnik von Neudorf, Hs.-Nr. 2, mit dem Bescheide ddo. 20. Mai d. J., Z. 3223, auf den 8. Juli d. J. hiergerichts angeordneten ersten Realfeilbietung kein Kauf-lustiger erschienen ist, so wird zur zweiten auf den 8. August 1882 angeordneten Feilbietung geschritten.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 8. Juli 1882.

(3101-2) Nr. 6762.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Niso Tomc von Primostek die executive Versteigerung der dem Johann, früher Niso Stala von Podzemelj gehörigen, gerichtlich auf 1530 fl. geschätzten Realität der Steuergemeinde Podzemelj sub Extr.-Nr. 30 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 19. August, die zweite auf den 20. September und die dritte auf den 20. Oktober 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Saale Nr. 1 mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling, am 10. Juli 1882.

(3070-2) Nr. 7556.

Erinnerung

an Martin Pogh, Jakob Marc, Jakob Lipar und Thomas Brezar, unbekanntes Aufenthaltes, resp. deren unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird den Martin Pogh, Jakob Marc, Jakob Lipar und Thomas Brezar, unbekanntes Aufenthaltes, respective deren unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Brezar von Čemše die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der Weingärten Berg-Nr. 92, 95, 109 und 111 ad Sittich eingebracht, worüber die Tagung mit dem Anhange des § 29 der allg. G. D. auf den 24. August 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Dr. Josef Rosina von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 9. Juni 1882.

(3133-2) Nr. 3950.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird hiemit bekannt gemacht:

Es werde wegen Erfolglosigkeit des ersten und zweiten Feilbietungstermines der dem Carl Peterzell von Brunnorf gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 65 ad Hof Moräntischer Dominicalisten zu der auf den 19. August 1882 angeordneten dritten executiven Feilbietung geschritten.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 19ten Juli 1882.

(3084-2) Nr. 3899.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mährisch-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Valenčič von Dornegg die executive Versteigerung der dem Josef Starc von Jasen Hs.-Nr. 14 gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Jasen, Grundbuchs-Einlage Nr. 17, wegen aus dem Vergleiche vom 17. Juli 1878, Z. 6970, schuldigen 22 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 1. September, die zweite auf den 6. Oktober und die dritte auf den 3. November 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Feistritz mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mährisch-Feistritz, am 16. Juni 1882.

(3128-2) Nr. 3507.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Maria Ritaine, Mathäus Suschiz und Dr. Paschali.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Maria Ritaine, Mathias Suschiz und Dr. Paschali hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Petrič von Gora die Klage auf Anerkennung der Verjährung der Lösung der für jeden der Genannten bei Urb.-Nr. 1080/A ad Reifnitz haftenen Sackposten per 250 fl., 40 fl. und 250 fl. am 28. I. Mis. sub Z. 3507 überreicht, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den 30. August 1882 hiergerichts vormittags 9 Uhr angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn k. k. Notar Franz Erhövnic in Reifnitz als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 28sten Mai 1882.

Haus Nr. 56, Petersstrasse, u. 51, Petersdamm [3201] 3-2

sind zu verkaufen (4000 fl. beide). Anzufragen: Feldgasse Nr. 14, I. Stock, links.

Etablissements-Eröffnung.

Ich habe die Ehre, dem hochgeehrten Publicum anzuzeigen, dass ich begonnen habe, mein

Riemer-

und

Taschner-Gewerbe

in Laibach, Theatergasse Nr. 6,

auszuüben, und meine Erzeugnisse nach englischer, französischer und Wiener Façon gut und sehr solide herstellen werde. Ich erlaube mir, beim hochverehrten Publicum mich zu recht zahlreichen geschätzten Aufträgen anzuempfehlen. (3000) 4

Reparaturen werden prompt ausgeführt. Anton Kosir, Riemer und Taschner.

(3202-1) Nr. 4736.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht:

Es sei vom k. k. Landesgerichte Laibach die Curatel wegen Wahnsinnes mit dem Beschlusse vom 25. März 1882, Zahl 2122, über Raimund Deifinger, Rauchsanglehrer von Stein, verhängt und für denselben Johann Großelj von Podgora bei Stein zum Curator bestellt worden. R. k. Bezirksgericht Stein, am 10ten Mai 1882.

(2507-2) Nr. 3024.

Curatelsbestellung.

Dem Georg Cvetič von Tanzberg, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 15ten Mai 1882, Z. 3024, des Jure Cvetič von Tanzberg Nr. 11 wegen Eigenthumsanerkennung Herr Michael Kraker von Tanzberg als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagssatzung auf den

2. September 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 16. Mai 1882.

(3032-3) Nr. 7475.

Bekanntmachung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht, dass das hochlöbliche k. k. Kreisgericht in Rudolfswert mit Beschlusse vom 6. Mai 1882, Z. 562, über Peter Huntuonc von Dolsch die Curatel wegen Wahnsinnes verhängt habe.

Zum Curator desselben wurde Johann Žurman von St. Jobst bestellt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 17. Mai 1882.

(2970-2) Nr. 4182.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gegeben:

Es haben Gertraud und Anna Prosen, letztere verehel. Stanonik, von Krainburg (durch Dr. Mencinger) wider Johann Bürger, Häusler in Drehovlje Ps. Nr. 6, die Mandatsklage auf Zahlung von 150 fl. sammt Anhang unterm 31. März l. J., Z. 2096, eingebracht, und es sei der hierüber erlassene Zahlungsauftrag vom 1ten April l. J., da der Beklagte unbekannt wo in Bosnien abwesend ist, dem für ihn bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Josef Bürger, Advocaten in Krainburg, zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 7. Juli 1882.

Haupttreffer

fl. 30,000, 25,000, 20,000

u. s. w.

Kleinster Treffer 30. fl. ö. W.

Lose

gegen Theilzahlungen

zum Preise von

fl. 25

in fünf vierteljährigen

Theilzahlungen

à fl. 5.

Lose.

Laibacher Lose. Nächste Ziehung am 2. September 1882.

Schon nach Erlag der ersten Theilzahlung von fl. 5 spielt der Käufer in der am 2. September 1882 erfolgenden Ziehung dieses Lotterie-Anlehens ; mit.

Original-Lose

zum Preise von 24 Gulden.

Lose gegen Theilzahlungen und Original-Lose

zu haben in der

Wechselstube der Krainischen Escompte-Gesellschaft.

(3150) 12-2

(3174-2) Nr. 6592.

Neuerliche executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird dem unbekannt wo befindlichen Geklagten Herrn Anton Lončarič bekannt gemacht, dass die Klage de praes. 5ten Jänner 1882, Z. 110, des Peter Sigerl von Unterplanina pcto. 57 fl. 55 kr., worüber die neuerliche Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den

28. August 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 der Allerbh. Entschliessung vom 18. Oktober 1845 angeordnet worden ist, dem für ihn aufgestellten Curator Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Loitsch, zugestellt worden sei.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 6ten Juli 1882.

(2654-3) Nr. 5896.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird der Ursula und dem Jakob Korentsch, unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Valentin Korenč von Ravnik die Klage de praes. 2. Juli 1882, Z. 5896, pcto. Verjährung und Verjährungsgestattung der für dieselben auf der Realität sub Rectf.-Nr. 537, Urb.-Nr. 197 ad Loitsch haftenden Forderungen per 100 fl. und 150 fl. sammt Naturalien eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

4. August 1882, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Loitsch, zum Curator ad actum bestellt. R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 6ten Juni 1882.

(3147-3) Nr. 4132.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird den unbekanntem Erben des am 30. März 1842 auf dem Gute Stermol verstorbenen Vincenz Dietrich bekannt gemacht:

Es sei für dieselben zur Wahrung ihrer Rechte als Gläubiger in ihrer Rechts-sache gegen Blas Brezar von Oberfeld pcto. 47 fl. 70 1/2 kr. s. A. und in ihrer Rechts-sache gegen Matihäus Sajovic von Michelfstetten pcto. 800 fl. s. A. Herr Dr. Franz Papež, Advocat in Laibach, zum Curator ad hunc actum aufgestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 15. Juli 1882.

(3109-3) Nr. 2963.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Heinrich Fentler (durch Dr. Deu) die exec. Versteigerung der dem Paul Penko gehörigen, gerichtlich auf 1140 fl. geschätzten, in Slavina gelegenen Realität Urb.-Nr. 23 ad Adlershofen pcto. 230 fl. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

3. August, die zweite auf den 1. September und die dritte auf den

3. Oktober 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. April 1882.

(3152-2) Nr. 1264.

Bekanntmachung.

Es wird bekannt gemacht, dass den verstorbenen Tabulargläubigern Kasper und Elisabeth Roč von Zauerburger Bereuth und ihren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern ob der Realität im Grundbuche ad Gut Zauerburg Urb.-Nr. 6 Herr Anton Trevn von Sava unter Behändigung der Bescheide vom 26. März 1882, Z. 155, als Curator ad actum aufgestellt worden sei.

R. k. Bezirksgericht Kronau, am 28ten Juni 1882.

Sommer-Fahrordnung

der Kronprinz-Rudolfsbahn vom 1. Juni 1882 ab.

Von Laibach bis Villach. Personenzüge

Table with columns: Ab, Nr. 2012, Nr. 2016, Nr. 2020, and rows for Laibach S.-B., Laibach N.-B., Bizmarje, Zwischenwässern, Laibach, Krainburg, Podnart, Radmannsdorf-Dees, Zauerburg, Aßling, Lengenfeld, Kronau, Ratschach-Weissenfels, Tarbis, Villach S.-B.

Von Villach bis Laibach. Personenzüge

Table with columns: Ab, Nr. 2019, Nr. 2016, Nr. 2011, and rows for Villach S.-B., Tarbis, Ratschach-Weissenfels, Kronau, Lengenfeld, Aßling, Zauerburg, Radmannsdorf-Dees, Podnart, Krainburg, Laibach, Zwischenwässern, Bizmarje, Laibach N.-B., Laibach S.-B.